

Inhaltsverzeichnis

AbkürzungsverzeichnisXVII

0.	Einleitung.....	1
0.1	Begründung des Themas und einführende Bemerkungen	1
0.2	Zum Forschungsstand	5
0.2.1	Untersuchungen zu den Begrüßungen und Verabschiedungen	5
0.2.1.1	Kulturgeschichtliche Untersuchungen im Deutschen	5
0.2.1.2	Kontrastive Untersuchungen	7
0.2.2	Untersuchungen zu Entschuldigungen	8
0.2.2.1	Pragmalinguistische Untersuchungen	8
0.2.2.2	Kontrastive Untersuchungen	9
0.2.3	Weitere Untersuchungen	9
0.3	Zum Forschungsziel	11
0.4	Aufbau der Arbeit	12
1.	Theoretisch-methodischer Rahmen	15
1.1	Kontrastive Pragmatik: Gegenstand und Aufgaben	20
1.2	Untersuchungsmethode nach J. House (1998)	21
1.2.1	Die empirische Vorgehensweise	22
1.2.1.1	Die Aufnahme und Rekonstruktion natürlicher Gespräche	23
1.2.1.2	Die Befragung	25
1.2.1.2.1	Befragung durch Fragebögen	25
1.2.1.2.2	Befragung durch Interview	26
1.2.1.3	Die teilnehmende Beobachtung	28
1.2.2	Analysemethode der Sprechakte	31
1.2.3	Die Alltagskommunikation als Untersuchungsfeld	32
1.2.4	Zum Korpus	33
1.2.5	Zum Transkript	35
1.3	Das kamerunische Französisch als Vergleichssprache	36
2.	Begriffsklärung und theoretische Analyse der Sprechakte	39
2.1	Sprache und Kultur	39
2.2	Theoretische Beschreibung der Sprechakte	43
2.2.1	Sprechakt – Versuch einer Definition	43
2.2.2	Die Begrüßung	46
2.2.2.1	Definition	46
2.2.2.2	Pragmatische Regeln und Präsuppositionen	47
2.2.3	Die Verabschiedung	48
2.2.3.1	Definition	48
2.2.3.2	Pragmatische Handlungsbedingungen der Verabschiedung ...	49
2.2.4	Die Entschuldigung	50
		IX

2.2.4.1	Definition	50
2.2.4.2	Pragmatische Präsuppositionen	52
2.3	Weitere Ansätze aus der Gesprächsanalyse und Soziologie ...	53
2.3.1	Die Sprechakte in der gesprächsanalytischen Forschung	53
2.3.2	Die Sprechakte in der soziologischen Forschung	55
2.3.2.1	Begrüßungen und Verabschiedungen	56
2.3.2.2	Entschuldigung	58
2.4	Zur Sprechaktklassifizierung	58
2.4.1	Begrüßung, Verabschiedung und Entschuldigung als Expressiva	59
2.4.2	Begrüßung, Verabschiedung und Entschuldigung als Konduktiva	60
3.	Empirisch-pragmatische Analyse der Begrüßung	63
3.1	Die Begrüßung im Deutschen	63
3.1.1	Explizite verbale Realisierungsformen	63
3.1.1.1	Einzelne Wörter als Begrüßungsformeln	63
3.1.1.2	Wortgruppen	64
3.1.1.3	Aussagesätze	64
3.1.2	Implizite (indirekte) verbale Realisierungsformen	65
3.1.2.1	Einzelne Lexeme als Grußpartikeln	66
3.1.2.2	Ergänzungs- und Entscheidungsfragen zur Person	67
3.1.2.3	Erkundigungsfrage zu Geschäft oder Beschäftigung	67
3.1.2.4	Grußpartikel + Erkundigungsfrage	68
3.1.2.5	Nette Bemerkungen zum Wetter / zur Umgebung	69
3.1.2.6	Gelegenheitsbegrüßungen an Fest- und Feiertagen	70
3.1.2.7	Glückwünsche und tröstende Worte als Begrüßung	71
3.1.2.8	Begrüßungen zu den Mahlzeiten	71
3.2	Die Begrüßung im Kamerunischen Französisch	72
3.2.1	Explizite verbale Begrüßungsformeln	72
3.2.1.1	Einzelne Wörter als Begrüßungswörter	72
3.2.1.2	Grußwort + Anrede	72
3.2.1.3	Interrogativkonstruktionen	73
3.2.2	Implizite verbale Realisierungsformeln	74
3.2.2.1	Interrogativstrukturen	74
3.2.2.2	Frage + Überraschung als Begrüßungsform	75
3.2.2.3	Aussageäußerungen bei der Begrüßung	76
3.2.2.4	Kompliment als Begrüßungsformel	76
3.2.2.5	Exklamativstrukturen	77
3.2.2.6	Imperativstrukturen	77
3.2.2.7	Gelegenheitsgruß für Person und Familie	78
3.2.2.8	Begrüßungen an Fest- und Feiertagen	78
3.2.2.9	Begrüßungsformeln zur Essenszeit	79

3.3	Nonverbale Begrüßungen in Kamerun und Deutschland	79
3.3.1	Distanzbegrüßungen	80
3.3.1.1	Mit der Hand winken	80
3.3.1.2	Das Handheben	81
3.3.1.3	Begrüßung durch das „Hutlüften“	81
3.3.1.4	Das Kopfnicken	82
3.3.1.5	Der Bückling und der Knicks	83
3.3.1.6	Die Verbeugung	83
3.3.2	Nonverbale Kontaktbegrüßungen	86
3.3.2.1	Die Umarmung	86
3.3.2.2	Der Kuss zur Begrüßung	89
3.3.2.3	Der Handgruß	90
3.3.2.4	Der Händedruck	91
3.3.2.5	Der Handgruß mit Schnips	93
3.3.2.6	Der Hip-Hoper-Gruß	94
3.3.2.7	Das Schulterklopfen	94
3.3.2.8	Der leichte Rückenschlag	95
3.3.3	Geschenke als nonverbale Begleitelemente bei der Begrüßung	95
3.4	Die Mimik bei der Begrüßung	96
3.4.1	Der Blickkontakt bei der Begrüßung	96
3.4.2	Das Lächeln bei der Begrüßung	100
4.	Exemplarische Analyse der Begrüßungen am Korpus	101
4.1	Exemplarische Analyse der Begrüßungen in Kamerun	101
4.1.1	Formelle Begrüßungen am Arbeitsplatz	101
4.1.2	Normale Alltagsbegrüßungen	102
4.1.3	Situationsbegrüßungen	107
4.1.4	Arbeitsbegrüßungen	108
4.1.5	Anlassbegrüßungen	109
4.2	Empirische Analyse der Begrüßungen in Deutschland	110
4.2.1	Formelle Begrüßungen	110
4.2.2	Normale Alltagsbegrüßungen	112
4.2.3	Arbeits- und Situationsbegrüßungen	116
4.2.4	Anlassbegrüßungen	117
4.3	Anfang und Ende der Begrüßungen im Gespräch	118
4.3.1	Vom Grußwort bis zum Ende der Fragen nach dem Befinden ..	119
4.3.2	Die Erweiterung des Gesprächs als Abschluss der Begrüßung	119
4.4	Zum Inhalt der Begrüßungen	120
5.	Empirisch-pragmatische Analyse der Verabschiedungen	123
5.1	Die Verabschiedungen im Deutschen	123
5.1.1	Explizit verbale Realisierungsformen der Verabschiedungen ..	123
5.1.1.1	Einzelne Lexeme als Abschiedswort	123

5.1.1.2	Aussageäußerungen	124
5.1.2	Implizite Realisierungsformeln	124
5.1.2.1	Präpositionalsyntaxmen	124
5.1.2.2	Wunschäußerungen als Verabschiedungsformeln	125
5.1.2.3	Kommissive Äußerungen als Abschiedsformeln	126
5.1.2.4	Imperativformen zur Verabschiedung	127
5.2	Die Verabschiedungen im kamerunischen Französisch	128
5.2.1	Explizit verbale Realisierungsmittel der Verabschiedungen ...	128
5.2.1.1	Einzelne Wörter	128
5.2.1.2	Präpositionalsyntaxmen als Verabschiedungsformeln	129
5.2.1.3	Glückwünsche zur Verabschiedung	130
5.2.2	Implizite verbale Verabschiedungsformeln	130
5.2.2.1	Aussageäußerungen als Verabschiedungsformeln	130
5.2.2.2	Nette Wünsche zum Abschied	131
5.2.2.3	Ein guter Rat für unterwegs (Imperativformen)	131
5.2.2.4	Die Segenswünsche als Verabschiedungsformeln	132
5.2.2.5	Gezielte (elliptische) Wünsche zur Verabschiedung	134
5.2.2.6	Imperativformen als Verabschiedungsformeln	134
6.	Exemplarische Analyse der Verabschiedung am Korpus .	137
6.1	Empirische Analyse der Verabschiedung im Deutschen	137
6.1.1	Formelles Verabschiedungsmuster bei Fremden	137
6.1.2	Verabschiedungsmuster bei Bekannten	139
6.1.3	Verabschiedungsmuster bei Vertrauten	141
6.2	Empirische Analyse der Verabschiedung in Kamerun	144
6.2.1	Verabschiedungsmuster im formellen Rahmen	144
6.2.2	Verabschiedungsmuster bei Bekannten	146
6.2.3	Die Verabschiedung im vertrauten Familienkreis	149
6.3	Lokalisierung der Verabschiedungshandlung im Gespräch ...	152
6.3.1	Verbale Mittel zur Einleitung einer Verabschiedung	153
6.3.1.1	Gesprächspartikeln + Anrede	153
6.3.1.2	Standardfloskeln	153
6.3.2	Nonverbale Mittel zur Andeutung einer Verabschiedung	154
6.3.3	Zur Funktion der Verabschiedungsvorbereitung	154
7.	Empirisch-pragmatische Analyse der Entschuldigung	157
7.1	Die Entschuldigung im Deutschen	157
7.1.1	Explizite verbale Realisierungsformeln	157
7.1.1.1	Einzelne Lexeme zur Entschuldigung	157
7.1.1.2	Aussageäußerungen als explizite Entschuldigungsformeln ...	158
7.1.1.3	Aussageäußerungen mit Modalverb als Entschuldigung	159
7.1.1.4	Explizite Formen mit Präpositionalobjekt	159
7.1.1.5	Explizite Entschuldigung in Imperativform	159

7.1.2	Implizite verbale Realisierungsformeln	159
7.1.2.1	Reue oder Bedauern bekunden	160
7.1.2.2	Distanzierung von eigenem Verhalten / Richtigstellung	161
7.1.2.3	Aussageäußerungen als Entschuldigung	162
7.1.2.4	Aussageäußerungen als Verantwortungsübernahme	163
7.1.2.5	Kommissive Äußerungen als Entschuldigung	164
7.1.2.6	Ausdruck der Verlegenheit	164
7.1.2.7	Wunschäußerungen als Entschuldigung	165
7.1.2.8	Interrogativäußerungen als Entschuldigung	165
7.1.2.9	Imperativform (Bitte) als implizite Entschuldigung	165
7.1.2.10	Modalwörter zum Ausdruck des Bedauerns	165
7.1.2.11	Abgeschwächte Entschuldigung	167
7.2	Die Entschuldigung in Kamerun	168
7.2.1	Explizit verbale Realisierungsformeln	168
7.2.1.1	Lexikalische Formen oder Wortgruppe(n) als Entschuldigung	168
7.2.1.2	Aussageäußerungen als Entschuldigung	169
7.2.1.3	Infinitivsätze mit explizit-performativem Verb	169
7.2.1.4	Aussageäußerungen als Bitte um Verzeihung	169
7.2.2	Implizite verbale Realisierungsformeln	169
7.2.2.1	Lexikalische(s) Mittel	170
7.2.2.2	Aussageäußerungen mit Ausdruck des Bedauerns	170
7.2.2.3	Imperativkonstruktionen als Entschuldigung	170
7.2.2.4	Rechtfertigung oder Begründung	171
7.3	Nonverbale Entschuldigungen	171
8.	Exemplarische Analyse der Entschuldigung am Korpus ..	173
8.1	Empirische Analyse der Entschuldigung in Kamerun	173
8.1.1	Entschuldigungen in symmetrischen Verhältnissen	173
8.1.1.1	Vertraute in einem Streitgespräch	174
8.1.1.2	Gleichgestellte in der Familie	175
8.1.1.3	Gleichgestellte Freunde und Bekannte	176
8.1.2	Entschuldigungen in asymmetrischen Verhältnissen	178
8.1.2.1	Weniger komplexe Muster in asymmetrischen Verhältnissen	178
8.1.2.2	Komplexere Ablaufmuster in asymmetrischen Verhältnissen	181
8.2	Fazit	186
8.3	Exemplarische Analyse der Entschuldigungen im Deutschen	186
8.3.1	Ablaufmuster der Entschuldigungen in symmetrischen Interaktionen	186
8.3.1.1	Entschuldigung bei Nicht-Beachtung einer Vereinbarung	187
8.3.1.2	Entschuldigung bei Enttäuschung von Erwartungen	190
8.3.1.3	Weitere Entschuldigungsanlässe	194
8.3.2	Ablaufmuster in asymmetrischen Interaktionssituationen	197
8.3.2.1	Der Rangniedrigere entschuldigt sich	197

8.3.2.2	Der Ranghöhere entschuldigt sich	198
8.4	Fazit	199
9.	Die gesellschaftlichen und pragmatischen Funktionen der Sprechakte	201
9.1	Sozio-pragmatische Bedeutungen der Begrüßungen und Verabschiedungen	201
9.2	Sozio-pragmatische Funktionen der Entschuldigung	206
9.2.1	Die friedensstiftende Funktion der Entschuldigung	207
9.2.2	Entschuldigung und Imagebestätigung	209
9.2.3	Die Entschuldigung versöhnt und stärkt menschliche Bindungen	210
9.2.4	Entschuldigung als Mittel zur sozialen Kontrolle	211
9.3	Fazit	212
10.	Kulturkontrastive Betrachtung und mögliche Implikationen für die interkulturelle Kommunikation	213
10.1	Theoretische Überlegung	213
10.1.1	Raster für die kulturkontrastive Analyse von Sprechakten ...	213
10.1.2	Rasterbeschreibung	215
10.2	Kulturkontrastive Analyse der Begrüßung	218
10.2.1	Die Realisierungsmittel	218
10.2.2	Die semantisch-pragmatische Dimension	220
10.2.3	Kulturspezifische Werte und Einstellungen	223
10.2.3.1	Die Kulturstandards	223
10.2.3.2	Das kulturelle Lexikon	224
10.2.4	Geschlechts- und schichtspezifische Faktoren	227
10.3	Kulturkontrastive Analyse der Verabschiedung	228
10.3.1	Realisierungsmittel	228
10.3.2	Die semantisch-pragmatische Dimension	231
10.3.3	Kulturspezifische Werte und Einstellungen (Wertesysteme) ...	232
10.3.3.1	Kulturstandards	232
10.3.3.2	Das kulturelle Lexikon	235
10.3.4	Geschlecht- und Schichtspezifisches	239
10.4	Kulturkontrastive Analyse der Entschuldigung	240
10.4.1	Die Realisierungsmittel	240
10.4.2	Die semantisch pragmatische Dimension	245
10.4.2.1	Pragmatische Regeln und Bedingungen	245
10.4.2.2	Sprechhandlungsorganisation	246
10.4.2.3	Themen und Inhalte	246
10.4.3	Kulturspezifische Werte und Einstellungen	247
10.4.3.1	Kulturspezifisches Lexikon	247
10.4.3.2	Kulturelle Werte und Einstellungen	248

10.4.3.3	Soziale Relevanz	250
10.5	Mögliche Implikationen für die interkulturelle Kommunikation	251
10.5.1	Konkrete Beispiele	252
10.5.2	Erklärungen für die Missverständnisse	254
10.6	Fazit	257
11.	Didaktische Implikationen für das Fach Deutsch als Fremdsprache in Kamerun	259
11.1	Deutsch als Fremdsprache in Kamerun – aktuelle Bilanz	259
11.1.1	Deutsch in der Sekundarstufe	259
11.1.2	Die Sprachvermittlung im Germanistikstudium	261
11.1.2.1	Das Sprachvermittlungskonzept der 80-er und 90-er Jahre ...	262
11.1.2.2	Die funktional-kommunikative und „pragmatische Wende“...	262
11.2	Die Ergebnisse der empirischen Befragung	263
11.2.1	Ergebnisse der Befragung in Kamerun	264
11.2.2	Ergebnisse der Befragung bei kamerunischen DAAD- Germanistikstudenten	264
11.3	Ursachen für die Mängel auf der kommunikativ-pragmati- schen Ebene	266
11.3.1	Die Ausbildungskonzepte	266
11.3.2	Methodische Lücken	266
11.4	Didaktische Vorschläge	268
11.4.1	Deutschunterricht mit kommunikativ-pragmatischem Ansatz	268
11.4.1.1	Funktional-kommunikative Grammatik	270
11.4.1.2	Kommunikative Gestaltung des Deutschunterrichts (Impulse für Deutschlehrer)	273
11.4.2	Der kulturkontrastive Ansatz im Sprachunterricht	287
11.4.2.1	Auseinandersetzung mit kulturspezifischen Aspekten im Sprachunterricht	288
11.4.2.2	Vermittlung von kulturellen Wertesystemen und Einstellun- gen Im Deutschunterricht	289
11.4.2.3	Praktische Übungen	293
11.5	Fazit	298
12.	Schlussbetrachtung und Ausblick	299
	Literatur	303
	Quellen- und Abbildungsverzeichnis	317
	Anhang	319